



100 Jahre Joseph Beuys – VORTRAGSREIHE VON JOHANNES STÜTTGEN

Beitrag

2015 nahmen die „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“, angestoßen durch das Museum DASMAXIMUM und seinen Stifter Heiner Friedrich, ihren Ausgang in Traunreut. Erste Pflanzorte waren das Johannes Heidenhain-Gymnasium, die Jugendsiedlung oder der Rathaus-Innenhof.

Die Aktion erinnert an einen der bedeutendsten deutschen Künstler des 20. Jahrhunderts: Joseph Beuys. Sie würdigt und vermittelt grundlegende Ideen seiner Kunst, insbesondere das gemeinschaftliche Wirken zum Wohle von Gesellschaft, Umwelt und einer lebenswerten und menschenwürdigen Zukunft. Beuys fasste diese künstlerische Vorgehensweise unter dem Begriff der „Sozialen Plastik“ zusammen, als die auch die „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ zu verstehen sind. Ausgehend von Traunreut wuchs das Projekt stetig und im Jubiläumsjahr 2021 zum 100. Geburtstag von Joseph Beuys finden bayernweit Pflanzungen statt. Einer der letzten Baumpaten für eine Pflanzung war S.K.H. Herzog Franz von Bayern.

Joseph Beuys ging es immer auch um den inhaltlichen Austausch. An der Akademie in Düsseldorf, wo er eine Professur innehatte, initiierte er die Ringgespräche und später die Free International University. Stetig versuchte er seine Ideen aus dem Museum heraus in den Alltag der Menschen zu tragen und ein Bewusstsein zu schaffen für die positiven Wirkkräfte jedes Einzelnen in Hinblick auf eine bessere Zukunft. Enger Vertrauter war Beuys' Meisterschüler Johannes Stüttgen, der seit dem Tod des Künstlers 1986 dessen Ideen stetig weiterträgt und für unser heutige Zeit aktualisiert. Bereits die erste Eichenpflanzung in Traunreut 2015 begleitete Johannes Stüttgen mit einer Vortrags-Performance.

Anlässlich des 100. Geburtstags von Joseph Beuys entwickelten das Meta Theater in München und das Museum DASMAXIMUM in Traunreut die Idee einer gesamten Vortragsreihe mit Johannes Stüttgen, der sich namhafte Münchner Museen und Institutionen wie die Bayerische Akademie der Schönen Künste, die Pinakothek der Moderne oder die Münchner Kammerspiele anschlossen. Auch in Traunreut und Tyrlaching finden Veranstaltungen statt:

Samstag, 2. Oktober 2021, 15 Uhr

- **Joseph Beuys – Die unsichtbare Skulptur**
- Vortrag von Johannes Stüttgen
- Veranstaltungsort: k1, Munastr. 1, 83301 Traunreut

Im Anschluss Kunstspaziergang zum Museum DASMAXIMUM.

Anmeldung über die k1 Ticketkasse: Di – Fr von 10.00 bis 15.00 Uhr, Tel 08669/857-444. Anmelde- und Teilnahmevoraussetzung ist die 3-G-Regelung.

Der Omnibus für Direkte Demokratie parkt auf dem Gelände des Museums DASMAXIMUM

Montag, 4. Oktober 2021, 17:30 Uhr

- **Unser Auftrag kommt aus der Zukunft**
- Vortrag Johannes Stüttgen
- Veranstaltungsort: Bürgersaal beim Wirt z´Dirling, Rupertistraße 17, 84558 Tyrlaching

Anmeldung unter projektmanagement@lebendige-dorfmitte-tyrlaching.de. Anmelde- und Teilnahmevoraussetzung ist die 3-G-Regelung.

Der Omnibus für Direkte Demokratie parkt auf dem Dorfplatz Tyrlaching.

Über Johannes Stüttgen

Nach einem Studium der Theologie bei Joseph Ratzinger begann Johannes Stüttgen 1966 sein Studium an der Kunstakademie Düsseldorf bei Joseph Beuys und wurde bald enger Vertrauter und Meisterschüler seines Professors. 1967 gründete Beuys mit Stüttgen die „Deutsche Studentenpartei“, später war Stüttgen bei der Gründung der „Organisation für direkte Demokratie“ beteiligt und wurde Atelierleiter und Geschäftsführer der von Beuys ins Leben gerufenen „Free International University FIU“. Der FIU Verlag und der von Stüttgen mitbegründete „Omnibus für direkte Demokratie“, die beide die Vortragsreihe begleiten, sind Plattformen, die Beuys' gesellschaftliche Ideen fördern und verbreiten sollen.

Über DASMAXIMUM KunstGegenwart

Das Museum DASMAXIMUM ist ein Museum für Hauptwerke zeitgenössischer Kunst. Gezeigt werden fünf deutsche und vier amerikanische Künstler, darunter Weltstars wie Andy Warhol, Dan Flavin oder Georg Baselitz, die die Kunst seit 1960 entscheidend mitgeprägt haben. Sie gehören zu den engsten Weggefährten des Museumsstifters Heiner Friedrich – Sohn des Alzmetall-Gründers Harald Friedrich –, der seit den sechziger Jahren in München, Köln und New York als Galerist, Kunstsammler und Mitbegründer zahlreicher Stiftungen wie der namhaften Dia Art Foundation aktiv Kunst fördert. Mit dem Museum DASMAXIMUM ermöglicht er nun in seiner Heimatstadt Traunreut die intensive Begegnung mit aktueller Kunst.

Bericht und Bildmaterial: Museum DASMAXIMUM

Johannes Stüttgen bei seinem Vortrag in der



Jugendsiedlung Traunreut, 2016, Foto: Franz Kimmel



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. DASMAXIMUM
2. Joseph Beuys
3. München-Oberbayern

- 4. Museum
- 5. Vortrag